



IG Ü B E R S E T Z E R I N N E N

Interessengemeinschaft von Übersetzerinnen und Übersetzern literarischer und wissenschaftlicher Werke

Seminarreihe „Berufsbild Literaturübersetzer·in“

Berufsbild Literaturübersetzer·in – Modul 1 a

Samstag, 15. Oktober 2022, 10 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr

Einstieg und Rahmenbedingungen – Was muss man wissen. Mit Tipps und Tricks aus der Praxis

Leitung: Waltraud Kolb, Anja Malich, Werner Richter

Wie in jedem freien Beruf ist der erste Schritt der schwierigste und kann entscheidend für die weitere Laufbahn sein. Für ein professionelles und selbstbewusstes Auftreten von Anfang an sollte man die Rahmenbedingungen des Berufes kennen. In diesem Seminar werden u.a. folgende Themen behandelt:

- Wie kann der Einstieg gelingen
- Vom Auftrag zur fertigen Übersetzung
- Selbsteinschätzung, Weiterbildung, Networking
- Normseite, Honorare, Vergütungsregeln – wie kalkulieren, wie argumentieren
- Preise und Stipendien

Waltraud Kolb ist Vorstandsmitglied der IG Übersetzerinnen Übersetzer. Sie unterrichtet am Zentrum für Translationswissenschaft in Wien und ist freiberufliche Übersetzerin sowie Gerichtsdolmetscherin.

Anja Malich ist freiberufliche Übersetzerin und Geschäftsführerin der IG Übersetzerinnen Übersetzer.

Werner Richter ist freiberuflicher Übersetzer und Vorsitzender der IG Übersetzerinnen Übersetzer.

Berufsbild Literaturübersetzer·in – Modul 1 b

Samstag, 15. Oktober 2022, 16.30 – 18.30 Uhr

Faire Honorare – aber wie?

Kalkulationstool für Literaturübersetzende

Leitung: Brigitte Rapp

Damit unser Beruf neben Selbstverwirklichung und Freude auch eine gewisse materielle Erfüllung bringt, ist es notwendig, sich mit den harten Fakten auseinanderzusetzen. Was muss ich verdienen, um meinen Lebensunterhalt bestreiten zu können, wo kommt das Geld her, wieviel Zeit muss ich investieren und wieviel Übersetzen kann ich mir überhaupt leisten? Um das besser in den Griff zu bekommen, hat die IG Übersetzerinnen Übersetzer ein Kalkulationstool entwickelt, das in diesem Modul vorgestellt und gemeinsam erprobt wird.

Die Teilnehmer·innen benötigen ein Laptop für Modul 1b.

Brigitte Rapp ist freiberufliche Übersetzerin und war lange Jahre Geschäftsführerin der IG Übersetzerinnen Übersetzer.

LITERATURHAUS

Seidengasse 13, 1070 Wien

Tel +43-1-526 20 44-18

Fax +43-1-526 20 44-30

buero@translators.at

www.translators.at

ZVR-Zahl 600113529

Samstag, 12. November 2022, 14 – 19 Uhr

Berufsbild Literaturübersetzer·in – Modul 2

Übersetzungsverträge kennen und durchsetzen

Leitung: Jacqueline Csuss, Anja Malich, Werner Richter

Das Urheberrecht bildet eine wesentliche Grundlage unserer Berufsausübung, daher ist es für professionelle Übersetzer/innen unerlässlich, sich damit vertraut zu machen und zu wissen, wie ein Übersetzungsvertrag gestaltet sein sollte. Anhand des Mustervertrags für Übersetzungen werden wir gemeinsam die urheberrechtlichen Hintergründe der einzelnen Punkte und die dazugehörige Argumentation zu ihrer Durchsetzung erarbeiten. Behandelt werden folgende Fragen:

- Was steht im Urheberrecht und was muss/soll in den Übersetzungsvertrag?
- Mustervertrag in Österreich/Normvertrag in Deutschland – was bedeuten die einzelnen Punkte?
- Argumente zur Durchsetzung

Jacqueline Csuss ist freiberufliche Übersetzerin und Vorstandsmitglied der IG Übersetzerinnen Übersetzer.

Anja Malich ist freiberufliche Übersetzerin und Geschäftsführerin der IG Übersetzerinnen Übersetzer.

Werner Richter ist freiberuflicher Übersetzer und Vorsitzender der IG Übersetzerinnen Übersetzer.

Samstag, 3. Dezember 2022, 14 – 19 Uhr

Berufsbild Literaturübersetzer·in – Modul 3

Sozialversicherung und Steuer für Übersetzer·innen

Leitung: Doris Krenn (Steuer), Daniela Koweindl (SV)

Wann muss ich mir eine Steuernummer holen, eine Steuererklärung machen? Absetzposten, Umsatzsteuer, Kleinunternehmerregelung, UID -Nummer. Welche (vereinfachte) Formen gibt es? Welche Unterschiede und Bindungen sind hier zu beachten? Wann zahlt sich eine Einnahmen/Ausgaben-Rechnung gegenüber einer Pauschalierung aus? Zuschüsse von Coronafonds: steuerfrei oder steuerbar? Arbeiten für Auftraggeber in der EU und CH: (Grenzüberschreitende) Lieferungen und Leistungen und Umsatz-/Mehrwertsteuer – was gilt für mich als Übersetzer·in? Welche Folgewirkungen entstehen und wie vermeide ich Nachforderungen und Prüfungen durch das Finanzamt? Ein Grundkurs zur aktuellen Rechtslage anhand praxisrelevanter Fragen.

SVS, GSVG, ASVG, AIVG, KSVF – Welche dieser Buchstabenkombinationen hilft mir bei meiner sozialen Absicherung weiter? Welche Sozialversicherung ist wann Pflicht, was kostet sie? Unter welchen Voraussetzungen kann ich als literarische Übersetzer·in einen Zuschuss zu den Sozialversicherungsbeiträgen erhalten? Und im Fall der Fälle: Wo bekomme ich in Notlagen? Das Seminar geht von den Erwerbssituationen der Teilnehmer·innen aus und stellt praktische Informationen in den Vordergrund. Auch Mehrfachbeschäftigung und das Zusammenspiel von unterschiedlichen Beschäftigungsformen werden Thema sein.

Doris Krenn ist Steuer- und Unternehmensberaterin.

Daniela Koweindl ist kulturpolitische Sprecherin der IG Bildende Kunst und im Vorstand des Kulturrat Österreich aktiv. Einer ihrer Arbeitsschwerpunkte ist die soziale Absicherung von Kunstschaffenden.

Teilnahmegebühr für Mitglieder (IGÜ, VdÜ und Translationsplattform) und Studierende:

Module 1a, 2 oder 3: Euro 70,-- pro Modul.

Modul 1 b: Euro 35,--

Kombi-Angebot Modul 1a+1b: Euro 100,--

Bei Buchung des gesamten Blocks: Euro 200,--

Teilnahmegebühr für Nicht-Mitglieder:

Module 1a, 2 oder 3: Euro 100,-- pro Modul.

Modul 1 b: Euro 50,--

Kombi-Angebot Modul 1a+1b: Euro 125,--

Bei Buchung des gesamten Blocks: Euro 320,--

Beschränkte Teilnehmer/innen/zahl.

Die Anmeldung ist verbindlich und Ihr Platz gesichert, sobald die Teilnahmegebühr bei uns einlangt.

Alle Module werden nach derzeitigem Stand in Präsenz in der Bibliothek des Literaturhauses Wien durchgeführt.

Diese Fortbildung findet vorbehaltlich der Corona-Vorgaben der Regierung und unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen statt.

Es gilt die 2G+-Regel (bedeutet: vollständig geimpft oder genesen und zusätzlich PCR-getestet).

Das Tragen einer FFP2-Maske wird empfohlen.

Anmeldung an: Mag.^a Claudia Zecher, igue@literaturhaus.at

Anmeldung für den gesamten Block (Berufsbild 1a+b–3): bis spätestens 6. Oktober

Für einzelne Blöcke:

Anmeldung für Berufsbild 1a: bis spätestens 6. Oktober

Anmeldung für Berufsbild 1b: bis spätestens 6. Oktober

Anmeldung für Berufsbild 2: bis spätestens 2. November

Anmeldung für Berufsbild 3: bis spätestens 10. November

Überweisung an: IG Übersetzerinnen Übersetzer
IBAN: AT592011182017236803
BIC GIBAATWWXXX

Unter Angabe von: „Seminarreihe Berufsbild Literaturübersetzer·in“ oder
„Seminar Berufsbild Modul“ Modulnummer und Datum der
gewünschten Veranstaltung

Stornogebühr: Bei Abmeldungen ab 10 Tage vor der Veranstaltung muss eine Stornogebühr von 50 % der Teilnahmegebühr einbehalten werden (entfällt für die Module 1a und 1b). Bei Abmeldungen ab eine Woche vor der Veranstaltung wird der volle Betrag einbehalten. Nennung von Ersatzteilnehmer·in möglich.